

17.05.2009 – 16:53 Uhr

Marianne Skarpnord triumphiert bei der 4. Deutsche Bank Ladies' Swiss Open. Norwegerin sicherte sich den Titel und 78.750 Euro Preisgeld. Die 5. Deutsche Bank Ladies' Swiss Open findet im Juni 2010 statt

Losone (ots) -

In einem äusserst spannenden Finish sicherte sich Marianne Skarpnord mit einem Gesamtscore von 276 Schlägen (-16) ihren ersten Profisieg auf der Ladies European Tour (LET). Die Norwegerin konnte ihr Glück kaum fassen. "Skarpnord ist eine würdige und verdiente Nachfolgerin von Suzann Pettersen, der Siegerin von 2008", resümierte Turnierdirektor Hanns Michael Hölz. "Ihr gehört die Zukunft!"

Mit der grössten Börse ihrer Karriere übernahm Skarpnord gleichzeitig die Spitze der Order of Merit. "Ich werde nächstes Jahr meinen Titel verteidigen, bestimmt", sagte die 23-Jährige nach der Siegerehrung mit einem kleinen Seitenhieb auf Suzann Pettersen. Ihre Landsfrau hatte es vorgezogen, in den USA ein LPGA-Event zu spielen, statt ihren Titel auf dem Golf Gerre Losone zu verteidigen. Pettersen wurde hierfür von der LET mit einer Konventionalstrafe belegt.

Mit dem undankbaren zweiten Platz (EUR 53.287,50) musste die Britin Melissa Reid Vorlieb nehmen (277, -15). Den geteilten 3. Rang (EUR 36.750) belegten die Schwedin Emma Zackrisson und die Australierin Karen Lunn (279, +13), am zweiten Turniertag noch Führende.

Zu den geschlagenen Spielerinnen gehörten mit Gwladys Nocera (FRA) und Lotta Wahlin (SWE) zwei Favoritinnen. Die Französin, Turniersiegerin von 2006, wurde mit 284 Schlägen (-8) zusammen mit Lisa Hall (ENG) immerhin noch 8. Wahlin dagegen musste mit Platz 64 (299, +7) Vorlieb nehmen und blieb damit weit unter ihren spielerischen Möglichkeiten.

Beste deutsche Spielerin war Bettina Hauer. Die Hagerin wurde mit 288 Schlägen (-4) 27. Martina Eberl, immerhin Dritte der europäischen Rangliste 2008, landete mit 290 Schlägen (-2) auf den 34. Platz. Denise-Charlotte Becker musste wegen einer Handverletzung am 14. Loch aufgeben.

Einen versöhnlichen Abschluss gab es für Caroline Rominger. Die Schweizer Jungproette spielte eine solide 71er Runde (-2). Der Gesamtscore von 292 Schlägen (Par) bedeutete Platz 41. Florence Lüscher wurde 67. (300, +8).

Zum Abschluss der diesjährigen Deutsche Bank Ladies' Swiss Open (DBLSO) zog Turnierdirektor Hanns Michael Hölz eine positive Bilanz: "In den letzten Jahren hat sich die DBLSO zu einem Highlight auf der Ladies European Tour entwickelt. Auch medial hat sich der Event zu einem Sportereignis ersten Ranges entwickelt. Weltweit wurde das Turnier in 240 Millionen Haushalte und rund 80 Ländern übertragen. Wir freuen uns, das Drittgrösste europäische Damengolfturnier auch im kommenden Jahr wieder auszurichten." Avisierter Termin für die 5. Deutsche Bank Ladies' Swiss Open ist der 14. bis 20. Juni 2010.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Medienkoordination DBLSO:

BK&R, Sven Beckmann, Tel.: +41-(0)91-7598380, press@dblso.de

Tournament Office Deutsche Bank Ladies' Swiss Open:

Hanns Michael Hoelz, Turnierdirektor / Anja Kloss, anja.kloss@db.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001378/100583415> abgerufen werden.